



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Literatur.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Schreiber des ersten Kaiserthums, und er sprach seine Freude darüber in einem Briefe an den Erzkönig Jerome aus, wohlwissend, daß der Oheim des Kaisers diesem den Brief von Thiers unfehlbar mittheilen werde, was auch geschehen ist. Aber hiermit hatten die Versöhnungsversuche ein Ende. Thiers bereute später seinen Brief, und jetzt ist er wieder feindseliger gegen das System gesinnt, denn jemals.

Literatur.

Leben und Wirken des Grafen Nikolaus Ludwig von Zinzendorf. Betrachtet aus katholischen Glaubensprincipien von Friedr. Pilgram. Leipzig, C. S. Neclam sen. 1857. — Der Verfasser hat die lobenswerthe Absicht, nachzuweisen, daß auch innerhalb des Protestantismus christliches Leben aufblühen kann. Seine Darstellung hätte einfacher sein können, aber manche einzelne Züge in der Gemüthsentwicklung des frommen Grafen sind fein empfunden und glücklich wiedergegeben. Lebhaft müssen wir uns gegen die Behauptung verwahren, der Protestantismus sei nur eine von den vielen antikirchlichen Bewegungen, die das 15. Jahrhundert in so reichem Maße zeigt. Der Protestantismus war vielmehr der strengste Gegensatz gegen das Heidenthum, das seinen Mittelpunkt am Hof des Papstes fand, eine Wiederaufnahme des christlichen Geistes, und wenn auch die katholische Kirche später eine ähnliche Wiedergeburt zeigt, so hat sie das nur den Einwirkungen des Protestantismus zu verdanken.

Die griechischen Elemente in Schillers Braut von Messina, dargelegt von Bapt. Gerlinger, kön. Studienlehrer. Neuburg a. d. D., Prechter. — Eine fleißig gearbeitete Zusammenstellung der Stellen aus den griechischen Dichtern, welche Schiller bei seinem Drama vorgeschwebt haben, und eine sehr verständige Analyse des Stückes überhaupt.

Notiz. — Vor einiger Zeit brachten wir eine Reihe von Conjecturen zu der Penthesilea Heinrichs von Kleist, die auch in der tietschen Ausgabe durch zahllose Druckfehler entstellt wird. Wir fügen heut eine neue hinzu. Es heißt von dem Bogen der Penthesilea:

Und noch einmal am Boden zuckt und stirbt

Wie er der Tanais geboren war.

Augenscheinlich muß es statt stirbt und geboren heißen: birzt und geborsten.

Herausgegeben von **Gustav Freytag** und **Julian Schmidt**.

Verantwortlicher Redacteur: D. Moriz Busch — Verlag von F. E. Herbig
in Leipzig.

Druck von C. E. Albert in Leipzig.